

Seidenglänzende Spezialbeschichtung für innen und außen

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Seidenglänzende Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Polyurethanbasis. Korrosionskategorie **C3 H / lang** nach DIN EN ISO 12944-2 geprüft durch das Fraunhofer Institut. Leichte Verarbeitung mit hohem Standvermögen, guter Deckkraft, hervorragendem Verlauf und einer ausgezeichneten Kantenabdeckung. Bietet hervorragenden Korrosionsschutz und optimale Haftungseigenschaften, ist witterungsstabil und vergilbungsfrei.

Einsatzbereich

Universelle Anwendung auf vielen Untergründen wie Holz-, Metall- und Hartkunststoffoberflächen, mineralischen Untergründen sowie intakten Altbeschichtungen.



Profi-Lösungen mit Köpfchen

- **3 in 1 System**
- **multifunktionaler Schutz**
- **ausgezeichneter Korrosionsschutz**



Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen & außen	Spez. Gewicht	ca. 1,335 g/cm ³
Farbton ¹	weiß & tönbar über Conti ProfiColor®	Glanzgrad	seidenglanz
Packungsgröße	750 ml, 2,5 l	Produkt-Code F+L	BSW30
Verbrauch ²	120 - 150 ml/m ²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Lagerung ³	kühl und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

¹ Über das **Conti ProfiColor®** Farbmischsystem maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. ² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ³ Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Acrylat/PU-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Lösemittel, Additive, Konservierungsmittel

Seidenglänzende Spezialbeschichtung für innen und außen

Untergrundvorbehandlung

Untergründe Allgemein

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, die entsprechenden BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt, in der jeweils neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/ Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

Bei stark verschmutzten Untergründen den Untergrund mit **Kluthe Aktivreiniger HP 500** vorreinigen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen.

Staubbindetücher dürfen nicht eingesetzt werden! Alternativ empfehlen wir, vor dem Applizieren des Materials den Untergrund mit einer Mischung aus Kluthe Brennspiritus und klarem Wasser (1:1) mit Hilfe eines flusenfreien Lappens zu entfetten und zu entstauben!

Bitte beachten Sie, dass der dauerhafter Kontakt zu weichmacherhaltigen Stoffen, wie z.B. Dichtungsbänder an Türen und Fenstern, zu vermeiden ist. Es besteht Verblockungsgefahr.

Holz

Holzflächen im Außenbereich schleifen und reinigen (gem. BFS-Merkblatt Nr. 18). Die maximale Holzfeuchte bei maßhaltigen Bauteilen muss unter 13 % liegen, bei nicht maßhaltigen Bauteilen unter 15 %. Sofern im Holz eine höhere Feuchtigkeit vorliegt, darf das Holz nicht beschichtet werden. Im Außenbereich sind rohe Hölzer gegen Bläue und Fäulnis mit **Conti® Tekton® IG** vorzubehandeln.

Eisen und Stahl

Eisen und Stahl auf den Reinheitsgrad SA 2 ½ oder St 3 gemäß DIN ISO 12944 Teil 4 entrostet und mit **ContiPur® MultiProtect** grundieren. Verzinkte Flächen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5 vorbehandeln. Zur Erzielung der Kategorie C3 lang sind mindestens drei Anstriche erforderlich!

Altbeschichtungen

Altbeschichtungen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Trennmittelrückstände entfernen, anschleifen und gut reinigen, ggf. Haftungsprüfung vornehmen. Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coatings und anderen kritischen Untergründen ist vorweg eine Probebeschichtung auszuführen und die Haftung mittels Gitterschnitt gem. DIN EN 2409 zu prüfen.

Hart-PVC

Flächen aus Hart-PVC sind gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 vorzubehandeln und einmal mit **ContiPur® MultiProtect** zu grundieren. Nicht auf Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) anwenden!

Verarbeitung

Materialeinstellung / Verdünnung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Über das **Conti ProfiColor®** Farbmischsystem. Achtung! Bei getönter Ware wird die Isolier- und Korrosionsschutzwirkung beeinträchtigt!

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen

Verarbeitung

Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und mit Pinsel oder Lackrolle gleichmäßig auftragen. Falls erforderlich, max. 3 % Wasser zugeben.

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 7 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Vor Staubeinwirkung schützen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Airless

Gerätetyp	Pistillenfilter	Gerätefilter	Düsengröße	Wasser	Materialdruck
Airless Graco	blau	blau	FFA 310/412	max.3%	140
Airless Wagner	grün	grün	FF 410/412	max.3%	150

AirMix - Durch Luftunterstützung beim Spritzvorgang kann der Materialdruck um 20-40 bar gesenkt werden.

TempSpray - Bei temperierter Spritzunterstützung kann der Materialdruck um 20-40 bar gesenkt werden. Material nicht über 40°C aufheizen!

Niederdruck - Für den Einsatz im Niederdruckverfahren verwenden Sie bitte das Produkt **ContiPur® MultiProtect HVLP**.

Trocknung

(bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Duchgehärtet nach ca. 7 Tagen. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser in dieser Zeit vermeiden. Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Seidengänzende Spezialbeschichtung für innen und außen

Angetrocknete Farbflecken können mit Kluthe Lösol 2010 ange-
löst und mit Wasser entfernt werden. Gesondertes Technisches
Merkblatt beachten.

Hinweise

BFS-Merkblatt Nr. 26

Die Klassifizierung des Beschichtungsstoffes nach Bindemittel-
basis entspricht BFS-Merkblatt Nr. 26: **Klasse A**. Die Klasse
der Farbtonbeständigkeit ergibt sich aus der Klassifizierung des
Produktes und der Mischrezeptur.

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten
Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen
Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen
Fällen Beratung einholen.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige
Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Vor Frost schützen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelan-
gen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschluss-
lösen sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett
vorzeigen. Enthält: 3-Aminopropyltriethoxysilan; 1,2-Benzisothi-
azol-3(2H)-On; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-
3-On + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-On (3:1). Kann allergische Re-
aktionen hervorrufen.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach
Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden.
Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfall-
beseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsor-

gen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle
Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt wer-
den. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können
Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:
E-Mail: awt@conticoatings.com oder Tel: +49 208 9948-156.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren der-
zeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Ver-
arbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung
und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen
und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung be-
stimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten
Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet wer-
den. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Be-
stimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener
Verantwortung zu beachten.

Web-Links

Sicherheitsdatenblatt

http://files.conticoatings.com/Sida_ContiPurMultiProtect.pdf

Technische Merkblätter

http://files.conticoatings.com/TM_ContiPurMultiProtect.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_ContiPurMultiProtectHVLp.pdf

http://files.conticoatings.com/TM_TektonIG.pdf

http://files.kluthe.com/TM_Brennspiritus.pdf

http://files.kluthe.com/TM_AktivreinigerHP500.pdf

Beschichtungssystem			Korrosivitätskategorien							
Art der Grun- dierung	Art des folgen- den Schicht- aufbaus	Schutzdauer	C2		C3		C4		C5	
			Anzahl an Schichten	NDFT [µm]	Anzahl an Schichten	NDFT [µm]	Anzahl an Schichten	NDFT [µm]	Anzahl an Schichten	NDFT [µm]
Gestrahletes Stahlsubstrat										
EP, PUR, AY	EP, PUR, AY	M _{mittel}	-	-	1	120	2	180	2	240
EP, PUR, AY	EP, PUR, AY	H _{lang}	1	120	2	180	2	240	3	300
Feuerverzinkter Stahl*										
EP, PUR	EP, PUR	M _{mittel}	-	-	1	80	1	120	2	160
EP, PUR	EP, PUR	H _{lang}	1	80	1	120	2	160	2	200
EP, PUR	EP, PUR	VH _{sehr lang}	1	230	2	160	2	200	2	240

* Nach überarbeiteter Norm werden Zinküberzüge als Teil des Korrosionsschutzsystems behandelt und nicht mehr dem Substrat zugeordnet.

AY: 1-K Acrylharz-Beschichtungsstoffe
EP: 2-K Epoxidharz-Beschichtungsstoffe
PUR: 1-K oder 2-K Polyurethan-Beschichtungsstoffe

ist abgedeckt
wird erfüllt